

Fürbitten

Unseren dreifaltigen Gott, Vater, Sohn und Heiligen Geist, bitten wir in den vielfältigen Anliegen unserer Zeit und rufen:

★ Schenke allen, die deine Kirche leben, ein neues Gespür für das, was trägt und hält. Der du Gemeinschaft bist, dreifaltiger Gott:

Wir bitten dich, erhöhe uns.

★ Schenke uns Einheit in Vielfalt, so dass Menschen einander achten und schätzen. Der du Vielfalt bist, dreifaltiger Gott.

★ Öffne Wege zur Versöhnung und Heilung für alle, die verwundet, zerstritten und unversöhnt leben. Der du Beziehung bist, dreifaltiger Gott.

★ Gib uns ein Wort, das zum Segenswort wird füreinander und die Welt. Der du lebendiges Wort bist, dreifaltiger Gott.

★ Hilf uns im alltäglichen Suchen und Fragen auszuhalten, dass du immer auch der ganz Andere bist. Der du Geheimnis bist, dreifaltiger Gott.

★ Erfülle unsere Verstorbenen mit dem Licht deiner Liebe und lass sie dich schauen, so wie du bist. Der du die Fülle bist, dreifaltiger Gott.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. (A) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Quelle: Liturgie Konkret 2014/06

Neunkirchen a.Brand 15.6.2014

Dreifaltigkeitsfest A2014 - Gedenktag des hl. Vitus -
Todesstag meiner Mutter Käthi Dennert

Eröffnung	912	1 - 4
Einführung		
Bußakt		
Kyrie	495	6
Gloria	912	6
Antwortgesang n.d. 1. Lsg	677	1 + 2
Halleluja vor d. Evang.	531	1
Kredo, Fürbitten		
Opferbereitung	278	1 - 3
Sanctus	257	2
Agnus Dei	911	4
Nach dem Agnus Dei		
während d. Kommunion		
Meditation n.d. Komm	VL	
Danklied	279	1 - 5
n.d.Segen	586	4
zum Auszug		

Einführung

Die Gnade Jesu Christi, des Herrn, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Herzlich grüße ich Sie zum Hochfest des dreifaltigen und dreieinigen Gottes. Dankbar gedenke ich heute meines Namenspatrons des heiligen Vitus, dessen Gedenktag heute mein Namenstag ist. Bei meiner Taufe hat mich Gott beim Namen gerufen: "Mein bist du alle Zeit und in Ewigkeit." Es auch der Todestag meiner Mutter, die am Fronleichnamstag 1995 in meinen Armen gestorben ist.

Unser Gott - so bekennen wir Christen - ist dreifaltig in den Personen - eins im Wesen. Gott dreifaltig Einer. Gottes Liebe ist in Jesus von Nazareth Mensch geworden und durch den Heiligen Geist in unsere Herzen eingegossen.

Ehrfürchtig und anbetend stehen wir vor diesem Geheimnis unseres Glaubens. Seit wir getauft sind gehören wir für immer und ewig dem dreieinigen Gott. Dies geschieht durch Jesus Christus im Heiligen Geist. Er zieht uns in der Feier seines Todes und seiner Auferstehung an sich. Durch seinen Heiligen Geist ist er in uns und bei uns alle Tage unseres Lebens und am Tag unseres Sterbens.

In der Stille bitten wir Gott: Reinige unser Herz, unseren Geist und unseren Leib von allem, was uns hindert, ganz Dir zu gehören.

-- **Stille** --

Barmherziger Gott! Jesus Christus, dein

menschgewordenes Wort hast du uns als deinen geliebten Sohn geoffenbart. Ganz erfüllt vom Heiligen Geist lebte und wirkte er unter uns Menschen. Durch ihn bitten wir um deine uns reinigende und heiligende Liebe und Barmherzigkeit.

Kyrie 495-6

Gloria 912-6

TAGESGEBET

**Herr, himmlischer Vater,
du hast dein Wort und deinen Geist
in die Welt gesandt,
um das Geheimnis des göttlichen Lebens
zu offenbaren.**

**Gib, dass wir im wahren Glauben
die Größe der göttlichen Dreifaltigkeit bekennen
und die Einheit der drei Personen
in ihrem machtvollen Wirken verehren.**

**Barmherziger Gott,
mit deiner Kraft hat der heilige Vitus
in jungendlichem Alter
die Qualen des Martyriums bestanden.
Wir ehren sein Andenken
und empfehlen dir alle,
deren Glaube bedroht ist.
Stärke sie in der Hoffnung
und festige sie in der Liebe.**

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Weihegebet des Hl. Franz von Sales an die Allerheiligste Dreifaltigkeit nach dem Kommunionempfang

Ich weihe und übergebe der allerheiligsten Dreifaltigkeit alles was in mir ist; mein Gedächtnis und mein Tun Gott dem Vater,
meinen Verstand und meine Worte Gott Sohn,
meinen Willen und mein Denken Gott dem Heiligen Geiste,
mein Herz, meinen Leib, meine Zunge, meine Sinne und all meine Leiden der hochheiligen Menschheit Jesu Christi.
Amen.

Wort auf den Weg

Gott, der mütterliche Vater, der uns ausgedacht und gewollt hat vor aller Zeit, segne uns.

Gott, der Sohn des Ewigen, der in die Tiefen und Abgründe unseres Menschseins hinabgestiegen ist, begleite uns.

Gott, der Geist der Weite und der Tiefe, beatme uns neu und für alle Zeit.

So segne uns Gott: der Vater ...